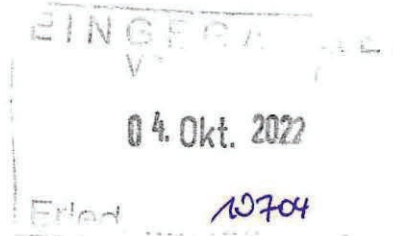


[REDACTED]
07629 Hermsdorf

Hermsdorf, den 30.9.22

VG Hermsdorf
Bauabteilung
Am Alten Versuchsfeld 1
07629 Hermsdorf



Geplantes Wohngebiet Bergstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.9.22 fand in Berlin die Klimakonferenz statt, auf der besonders die Probleme der Extremwetterlagen diskutiert wurden.

Das Bauen auf der „Grünen Wiese“, die Versiegelung großer Flächen und das Zubauen jeder Lücke in den innerstädtischen Bereichen sehe ich dabei als eine erhebliche Ursache für die Temperaturen und den Abfluss großer Wassermengen bei starken Regenfällen. Jeder weiß es und jeder macht so weiter wie bisher. Nun greift Hermsdorf nach dem letzten Grüngürtel, um ein fragwürdiges Wohngebiet zu erschließen.

Die Folgen sind gravierend:

- Keine geeignete Zufahrt,
- die geplante Baustraße greift massiv in das Grünland ein und bringt unberechenbare Folgen für das Quellgebiet
- keine ausreichende Kanalisation
- nicht beherrschbarer Lärm von der A4, der Lärmschutzwall lenkt den Schall in den Ort
- weitere Zergliederung des Ortsgebietes
- Einfamilienhäuser als unrationellste Bauform
- fehlende Infrastruktur zwingt die Bewohner zum ständigen Fahren, dadurch Erhöhung des Verkehrsaufkommens im Ortsgebiet

Das sind nur einige Punkte, die deutlich machen sollen, dass Vieles gegen dieses Wohngebiet spricht. Da ließe sich doch eine andere Nutzung finden.

Hermsdorf hat es dringend nötig, etwas für die Klimaneutralität zu unternehmen.

Auch das geplante Gewerbegebiet III fällt in die Kategorie der umweltschädigenden Bauvorhaben.

Mit freundlichem Gruß

